

Trossingen, den 10. Februar 1938.

Liebe Amtsbrüder,

Im Gespräch mit einigen Amtsbrüdern nach dem gestrigen Pfarrkranz hatte ich den Eindruck, als ob der Gedanke in die Herzen gekommen wäre, der O.K. sähe seinerseits unsere Aufforderung zur Fürbitte nicht gern. Dieser Gedanke ist falsch. Schon in der letzten Versammlung hat O.K.^{Kü h n}P. erklärt, dass ~~er~~ seinerseits dieser Aufforderung an die Gemeinden zustimme, und dass er sie mit Freuden begrüße. Und in der letzten Versammlung ist auch nur gesagt worden, dass der O.K. davon absehe, seinerseits noch eine besondere Aufforderung neben der unsrigen an die Gemeinden hinaus zu geben. Es kann also keine Rede davon sein, dass der O.K. unsere Aufforderung zur Fürbitte ungern gesehen habe. Es wurde aber auch noch hinzugefügt, dass der O.K. selber in ganz jüngster Zeit mit dem Herrn Kirchenminister in Berlin persönlich in der uns alle bewegenden Sache klar und deutlich gesprochen habe. Ich bitte also herzlich, keine Gedanken und Eindrücke festzuhalten, welche in den tatsächlichen Verhältnissen und Geschehnissen keinen Grund finden.

Mit freundlicher Begrüssung

Ihr gez. E. K ü h n .